



**Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>**

Institut für Bildungsevaluation  
Assoziiertes Institut der Universität Zürich

---

## **Check S3 2023**

**Ergebnisbericht für den Bildungsraum Nordwestschweiz**

Institut für Bildungsevaluation

November 2023

Anschrift

---

Institut für Bildungsevaluation  
Assoziiertes Institut der Universität Zürich  
Wilfriedstrasse 15  
8032 Zürich

Tel: 043 268 39 60  
[www.ibe.uzh.ch](http://www.ibe.uzh.ch)

[check@ibe.uzh.ch](mailto:check@ibe.uzh.ch)

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Hintergrundinformationen</b>	<b>4</b>
1.1	Worum geht es? . . . . .	4
1.2	Was wurde getestet? . . . . .	4
1.3	Wie sind die Ergebnisse zu lesen? . . . . .	5
<b>2</b>	<b>Wer hat teilgenommen?</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler</b>	<b>8</b>
3.1	Fachergebnisse im aktuellen Schuljahr . . . . .	8
3.2	Verteilung der Kompetenzstufen im aktuellen Schuljahr . . . . .	10
3.3	Fachergebnisse im Trend . . . . .	12
<b>4</b>	<b>Leistungsunterschiede nach individuellen Merkmalen</b>	<b>15</b>
4.1	Leistungsunterschiede im aktuellen Schuljahr . . . . .	15
4.2	Leistungsunterschiede im Trend nach Geschlecht . . . . .	17
4.3	Leistungsunterschiede im Trend nach Erstsprache . . . . .	19
4.4	Leistungsunterschiede im Trend nach Schultyp . . . . .	22
<b>5</b>	<b>Fachergebnisse der Klassen und Schulen</b>	<b>25</b>

# 1 Hintergrundinformationen

## 1.1 Worum geht es?

**Checks** – Checks sind nach standardisierten Regeln durchgeführte Leistungstests im Bildungsraum Nordwestschweiz (BRNWCH). Sie dienen den Schülerinnen und Schülern als klassenübergreifende Standortbestimmung und machen den individuellen Lernerfolg sichtbar. Die Checks werden zu Beginn der 3. Klasse der Primarstufe (Check P3), am Ende der 5. Klasse der Primarstufe (Check P5) und Mitte der 2. Klasse der Sekundarstufe I (Check S2) in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn durchgeführt. In den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Solothurn findet zudem ein Check am Ende der 3. Klasse der Sekundarstufe I (Check S3) statt.

**Zweck** – Die Checks dienen in erster Linie dazu, die Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage ihrer individuellen Ergebnisse gezielt zu fördern. Zu den Check-Ergebnissen gehören auch Klassen- und Schulrückmeldungen, die für die Unterrichts- und Schulentwicklung genutzt werden.

**Überblick** – Der vorliegende Bericht informiert die interessierte Öffentlichkeit über die wichtigsten Ergebnisse des Check S3 2023. Kapitel 1 enthält wichtige Hintergrundinformationen zum Inhalt und zur Interpretation der Ergebnisse. In Kapitel 2 werden die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler beschrieben. Kapitel 3 gibt einen Überblick der Ergebnisse in den geprüften Fächern im aktuellen Schuljahr und zeigt Trends über die letzten vier Jahre hinweg. Kapitel 4 zeigt Leistungsunterschiede nach individuellen Merkmalen im aktuellen Schuljahr und im Trend. Zuletzt werden in Kapitel 5 die Verteilungen der mittleren Leistungen pro Schule und Klasse dargestellt.

**Digitale Plattform** – Die im vorliegenden Bericht enthaltenen Ergebnisse sind auch auf dem digitalen Portal *Check-Monitoring BRNWCH* (<https://ibe-reporting.shinyapps.io/brnwch>) verfügbar. Das Portal präsentiert die Ergebnisse aller Checks, die seit 2019 im BRNWCH durchgeführt wurden, mithilfe von interaktiven Datenvisualisierungen. Zudem sind zusätzliche Darstellungen der Unterschiede nach Merkmalen und der Ergebnisse auf Klassen- und Schulebene abrufbar.

## 1.2 Was wurde getestet?

**Fächer und Kompetenzbereiche** – Im Check S3 2023 wurden zwölf Kompetenzbereiche aus den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik und Natur und Technik geprüft. Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Kompetenzbereiche pro Fach.

**Kantonale Teilnahmebedingungen** – Die Teilnahme war in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Solothurn obligatorisch. Im Kanton Solothurn nimmt der Schultyp P (gymnasiale Ansprüche) nicht am Check S3 teil.

**Individuelle Lernziele** – Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen absolvierten – gleich wie solche mit regulären Lernzielen – adaptive Tests, die sich den Fähigkeiten anpassen. Die Check-Ergebnisse pro Schule und Klasse wurden hingegen nur mit den Leistungen der Schülerinnen und Schüler mit regulären Lernzielen berechnet. Daher wurden auch im vorliegenden Bericht die Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen für die Darstellung der Schul- und Klassenergebnisse ausgeschlossen (vgl. Kapitel 5). Für alle übrigen Darstellungen von Ergebnissen wurden die Leistungen aller Schülerinnen und Schüler einbezogen, wodurch die Population als Ganzes abgebildet wird.

---

<sup>1</sup> Das Fach Französisch wurde im Kanton Aargau bis im Schuljahr 2019/2020 ab der 6. Primarschule unterrichtet. Seit dem Schuljahr 2020/2021 beginnt der Französischunterricht bereits in der 5. Klasse. Für Schülerinnen und Schüler, welche seit Schuljahr 2020/2021 in die Sekundarstufe I eingetreten sind, ist der Unterricht in den Fächern Englisch und Französisch obligatorisch. Für frühere Jahrgänge der Aargauer Realschule und Sekundarschule waren diese Fächer teilweise freiwillig (Wahlfach oder Wahlpflichtfach).

Tabelle 1: Geprüfte Fächer und Kompetenzbereiche

Fach	Kompetenzbereich	Bemerkungen
Deutsch	Lesen Schreiben Sprache im Fokus	
Englisch	Lesen Hören Schreiben	Englisch-Unterricht: AG: ab 3. Primarklasse BL/SO: ab 5. Primarklasse
Französisch	Lesen Hören	Französisch-Unterricht: AG <sup>1</sup> : ab 5. Primarklasse
Mathematik	Zahl und Variable Form und Raum Grössen, Funktionen, Daten und Zufall (GFDZ)	
Natur und Technik	Natur und Technik	AG: freiwillige Teilnahme

### 1.3 Wie sind die Ergebnisse zu lesen?

**Punkte auf der Kompetenzskala** – Die Ergebnisse wurden den Schülerinnen und Schülern pro Kompetenzbereich auf einer Skala von 0 bis 1200 Punkten zurückgemeldet. Diese Kompetenzskala ermöglicht den Vergleich mit den anderen Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs (soziale Bezugsnorm), eine Einschätzung, welche Kompetenzen erreicht beziehungsweise noch nicht erreicht wurden (inhaltliche Bezugsnorm), sowie die Darstellung des Lernfortschritts einer Schülerin oder eines Schülers zwischen zwei Checks (individuelle Bezugsnorm).

**Trends** – Die Kompetenzskalen des Check S3 2023 sind so standardisiert, dass sie direkt mit den Ergebnissen aller Checks S3 seit 2021 vergleichbar sind. Aufgrund der Einführung der gemeinsamen Skala für Checks und Mindsteps im Frühjahr 2019 sind ältere Ergebnisse nicht vergleichbar. Des Weiteren ist zu beachten, dass der Check S3 2020 aufgrund der Pandemie nicht stattfand.

**Fachmittelwerte der Schülerinnen und Schüler** – Für den vorliegenden Bericht wurden die Ergebnisse pro Fach zusammengefasst, indem pro Schülerin oder Schüler der Mittelwert der Kompetenzbereiche jedes Fachs berechnet wurde. Für Schülerinnen und Schüler, welche nicht in allen geprüften Kompetenzbereichen eines Fachs ein Ergebnis erhielten, wurde kein Fachmittelwert berechnet.

**Fachmittelwerte der Klassen und Schulen** – Der Mittelwert einer Klasse entspricht dem arithmetischen Mittelwert der Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler der Klasse. Bei der Berechnung des Klassenmittelwerts werden Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen nicht berücksichtigt. Die Fachmittelwerte über alle Klassenmittelwerte unterscheiden sich von jenen der Schülerinnen und Schüler, da grössere Klassen mit demselben Gewicht in den Mittelwert einfließen wie kleinere Klassen. Die Schulmittelwerte und die Fachmittelwerte über alle Schulmittelwerte hinweg werden analog berechnet.

**Standardabweichung** – Die Standardabweichung (SD) ist ein Mass dafür, wie weit die Leistung der einzelnen Schülerinnen und Schüler, Klassen oder Schulen vom Mittelwert entfernt ist. Eine kleinere Standardabweichung deutet auf homogenere, eine grössere Standardabweichung auf heterogenere Ergebnisse hin.

**Prozentrang** – Der Prozentrang gibt für verschiedene Fachmittelwerte an, wie viele Schülerinnen und Schüler ein besseres beziehungsweise schlechteres Ergebnis erhalten haben. Beispielsweise beziffert der Prozentrang 75 (PR75) jene Punktzahl, unter der 75 Prozent der Ergebnisse liegen. Das bedeutet zugleich, dass 25 Prozent der Schülerinnen und Schüler ein höheres Ergebnis als diese

Punktzahl erreicht haben. Bei der Berechnung der Prozentränge auf Schülerebene werden auch Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen berücksichtigt. Prozentränge werden auch für die Verteilungen der Klassen- und Schulmittelwerte berechnet.

**Mittlere 50 % und mittlere 90 % der Ergebnisse** – In den Abbildungen werden die mittleren 50 Prozent sowie die mittleren 90 Prozent der Ergebnisse angegeben. Die mittleren 50 Prozent der Ergebnisse entsprechen dem Bereich zwischen dem Prozentrang 25 und dem Prozentrang 75. Die mittleren 90 Prozent der Ergebnisse entsprechen dem Bereich zwischen dem Prozentrang 5 und dem Prozentrang 95.

**Effektgrösse** – Die Effektgrösse ist ein standardisiertes Mass, um die praktische Relevanz von Unterschieden abzuschätzen. Sie ist abhängig von der Standardabweichung (SD). Ein Unterschied von weniger als 0.2 Standardabweichungen kann als vernachlässigbar, ein Unterschied ab 0.2 Standardabweichungen als klein, ein Unterschied ab einer halben Standardabweichung als mittelgross und ein Unterschied ab 0.8 Standardabweichungen als gross bezeichnet werden.

**Kompetenzstufe** – Die Punktzahl auf der Kompetenzskala kann direkt einer Kompetenzstufe zugeordnet werden. In Kompetenzstufen werden Aufgaben zusammengefasst, die ähnliche Schwierigkeiten aufweisen und somit ähnliche Anforderungen stellen. Jede Kompetenzstufe wird inhaltlich beschrieben und zeigt, was die Schülerinnen und Schüler können. Dadurch kann für jede Punktzahl ermittelt werden, welche Aufgaben mit hoher Wahrscheinlichkeit richtig gelöst werden und über welche Fähigkeiten die Schülerinnen und Schüler folglich verfügen. Seit dem Frühjahr 2021 werden Kompetenzstufen mit einer einheitlichen Breite von 100 Punkten eingesetzt. Die Beschreibungen der Kompetenzstufen können auf [www.check-dein-wissen.ch/ressourcen](http://www.check-dein-wissen.ch/ressourcen) eingesehen werden.

**Weiterführende Informationen:**

- Bildungsraum Nordwestschweiz: [www.bildungsraum-nw.ch](http://www.bildungsraum-nw.ch)
- Check dein Wissen: [www.check-dein-wissen.ch](http://www.check-dein-wissen.ch)
- Check-Monitoring BRNWCH: [ibe-reporting.shinyapps.io/brnwch](http://ibe-reporting.shinyapps.io/brnwch)

## 2 Wer hat teilgenommen?

Insgesamt haben 11'475 Schülerinnen und Schüler öffentlicher Schulen am Check S3 2023 teilgenommen. Schülerinnen und Schüler von Privatschulen werden im vorliegenden Bericht nicht berücksichtigt. Tabelle 2 gibt einen Überblick über die Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Klassen und Schulen pro Kanton und über alle drei Kantone zusammen. Tabelle 3 zeigt die Geschlechterverteilung, den Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache, den Anteil an Schülerinnen und Schülern mit individuellen Lernzielen in den geprüften Fächern sowie den Anteil an Schülerinnen und Schülern in den drei Schultypen der Sekundarstufe I.

Tabelle 2: Anzahl Schülerinnen und Schüler, Klassen und Schulen\* im Check S3 2023 pro Kanton

<b>Untersuchungseinheit</b>	<b>AG</b>	<b>BL</b>	<b>SO</b>	<b>BRNWCH</b>
Schülerinnen und Schüler	6'648	2'926	1'901	11'475
Klassen	395	174	117	686
Schulen	98	28	33	159

\* Der Begriff *Schulen* kann im vorliegenden Bericht Schulanlagen, Schulstandorte oder Schulträger bezeichnen.

Tabelle 3: Geschlechterverteilung sowie Anteile an Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache, mit individuellen Lernzielen und in unterschiedlichen Schultypen im Check S3 2023

<b>Merkmal</b>	<b>AG</b>	<b>BL</b>	<b>SO</b>	<b>BRNWCH</b>
Knaben	51.6 %	49.7 %	50.9 %	51.0 %
Deutsch als Zweitsprache	37.1 %	25.6 %	38.4 %	34.4 %
Individuelle Lernziele Deutsch	3.9 %	3.6 %	5.6 %	4.1 %
Individuelle Lernziele Englisch	2.0 %	2.8 %	3.2 %	2.4 %
Individuelle Lernziele Französisch	0.9 %	1.9 %	2.2 %	1.4 %
Individuelle Lernziele Mathematik	3.8 %	3.6 %	5.7 %	4.0 %
Individuelle Lernziele Natur & Technik	1.7 %	1.8 %	3.3 %	2.1 %
Grundansprüche	22.3 %	27.2 %	44.4 %	27.2 %
erweiterte Ansprüche	36.8 %	36.6 %	55.6 %	39.9 %
gymnasiale Ansprüche	40.4 %	36.2 %	0.0 %	32.6 %

### 3 Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler

#### 3.1 Fachergebnisse im aktuellen Schuljahr

Die Fachmittelwerte (M) werden, zusammen mit den Standardabweichungen (SD) und den Stichprobengrößen (N), in Tabelle 4 angegeben. Tabelle 5 zeigt ausgewählte Prozentränge (PR) für die geprüften Fächer.

Tabelle 4: Fachmittelwerte (M), Standardabweichungen (SD) und Stichprobengrößen (N) im Check S3 2023 pro Fach und Kanton

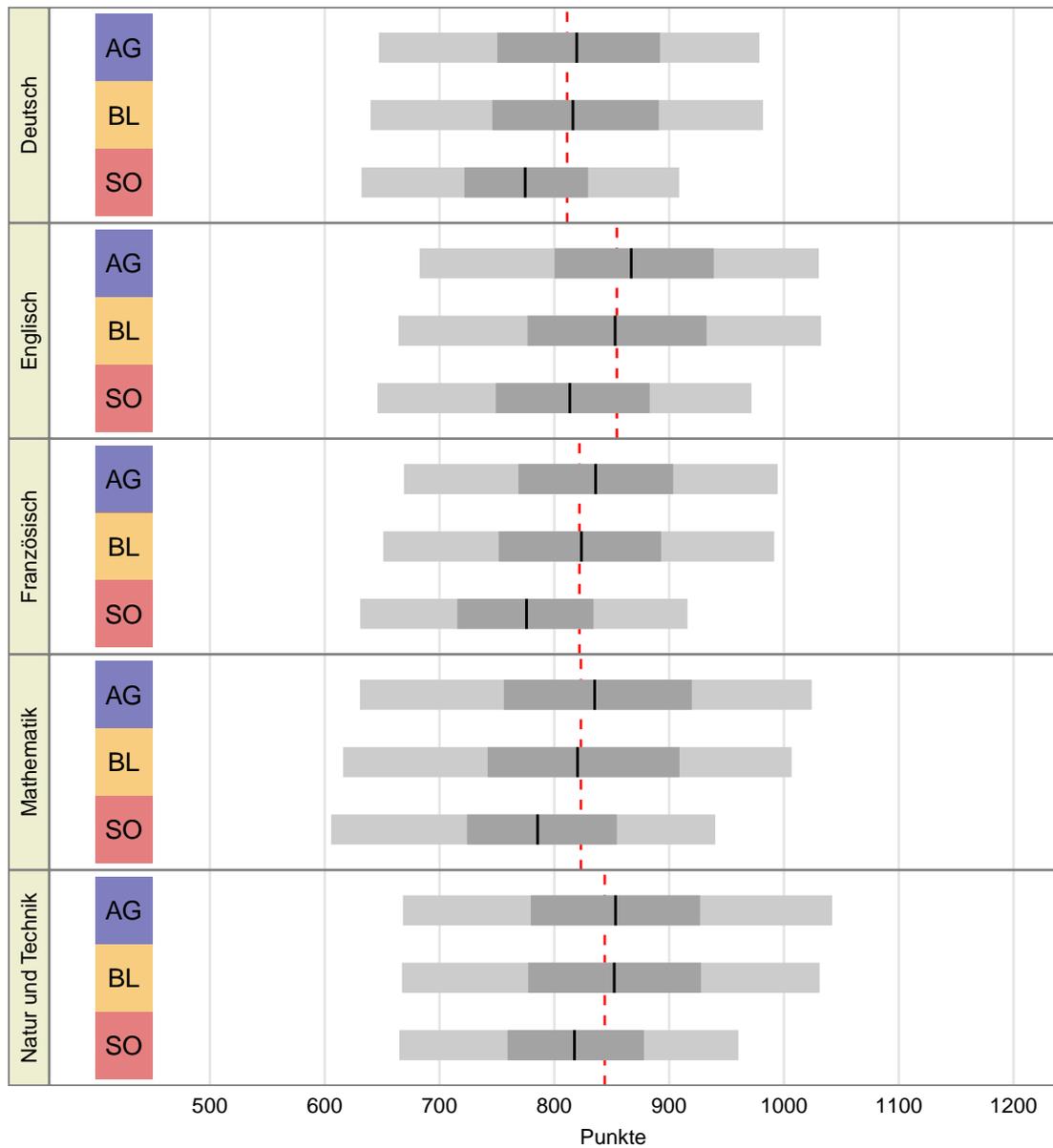
Fach		AG	BL	SO	BRNWCH
Deutsch	M	820	816	775	811
	SD	101	104	82	100
	N	6'350	2'824	1'848	11'022
Englisch	M	867	853	814	854
	SD	103	111	96	106
	N	6'287	2'801	1'819	10'907
Französisch	M	836	824	776	822
	SD	99	106	87	101
	N	5'523	2'582	1'780	9'885
Mathematik	M	835	820	785	823
	SD	119	119	99	117
	N	6'488	2'883	1'852	11'223
Natur und Technik	M	853	852	818	844
	SD	111	110	88	106
	N	2'663	2'866	1'854	7'383

Tabelle 5: Ausgewählte Prozentränge der geprüften Fächer im Check S3 2023

Fach	Prozentrang						
	1 %	5 %	25 %	50 %	75 %	95 %	99 %
Deutsch	593	655	750	817	884	975	1036
Englisch	621	678	787	860	930	1024	1082
Französisch	596	658	754	823	891	988	1067
Mathematik	565	640	755	831	910	1013	1083
Natur und Technik	619	673	777	844	915	1025	1110

In Abbildung 1 werden die Ergebnisse der fünf Fächer im kantonalen Vergleich dargestellt. Die schwarze Linie in der Mitte jeder Zeile zeigt den Mittelwert der Ergebnisse im entsprechenden Kanton. Die dunkelgrauen Balken links und rechts des Mittelwerts geben den Bereich an, in welchem die mittleren 50 Prozent der Schülerergebnisse liegen. Werden zusätzlich die hellgrauen Balken links und rechts der dunkelgrauen Balken mitgezählt, so erhält man den Bereich, in welchem 90 Prozent der Ergebnisse liegen. Ausserhalb dieser Spannweite befinden sich die obersten und untersten 5 Prozent der Ergebnisse. Die gestrichelte rote Linie zeigt als Referenz den Mittelwert des gesamten BRNWCH. Ergebnisse unterschiedlicher Fächer sind nicht vergleichbar.

Abbildung 1: Fachergebnisse der Schülerinnen und Schüler im Check S3 2023 nach Kanton, inklusive Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen: Mittelwert (schwarz), mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau) sowie Fachmittelwerte des gesamten BRNWCH (rot gestrichelt)



### 3.2 Verteilung der Kompetenzstufen im aktuellen Schuljahr

Abbildung 2 und Tabelle 6 zeigen die Anteile an Schülerinnen und Schülern auf jeder Kompetenzstufe innerhalb jedes Kantons im aktuellen Schuljahr. Mit dem Check S3 werden die Kompetenzstufen V bis > X abgedeckt. Kompetenzstufen können nicht über verschiedene Kompetenzbereiche hinweg verglichen werden.

Abbildung 2: Kompetenzstufen im Check S3 2023 pro Kompetenzbereich und Kanton: Anteile von Schülerinnen und Schülern in Prozent, inklusive Schülerinnen und Schüler mit individuellem Lernziel. Im Check S3 nicht abgedeckte Kompetenzstufen werden nicht gezeigt.

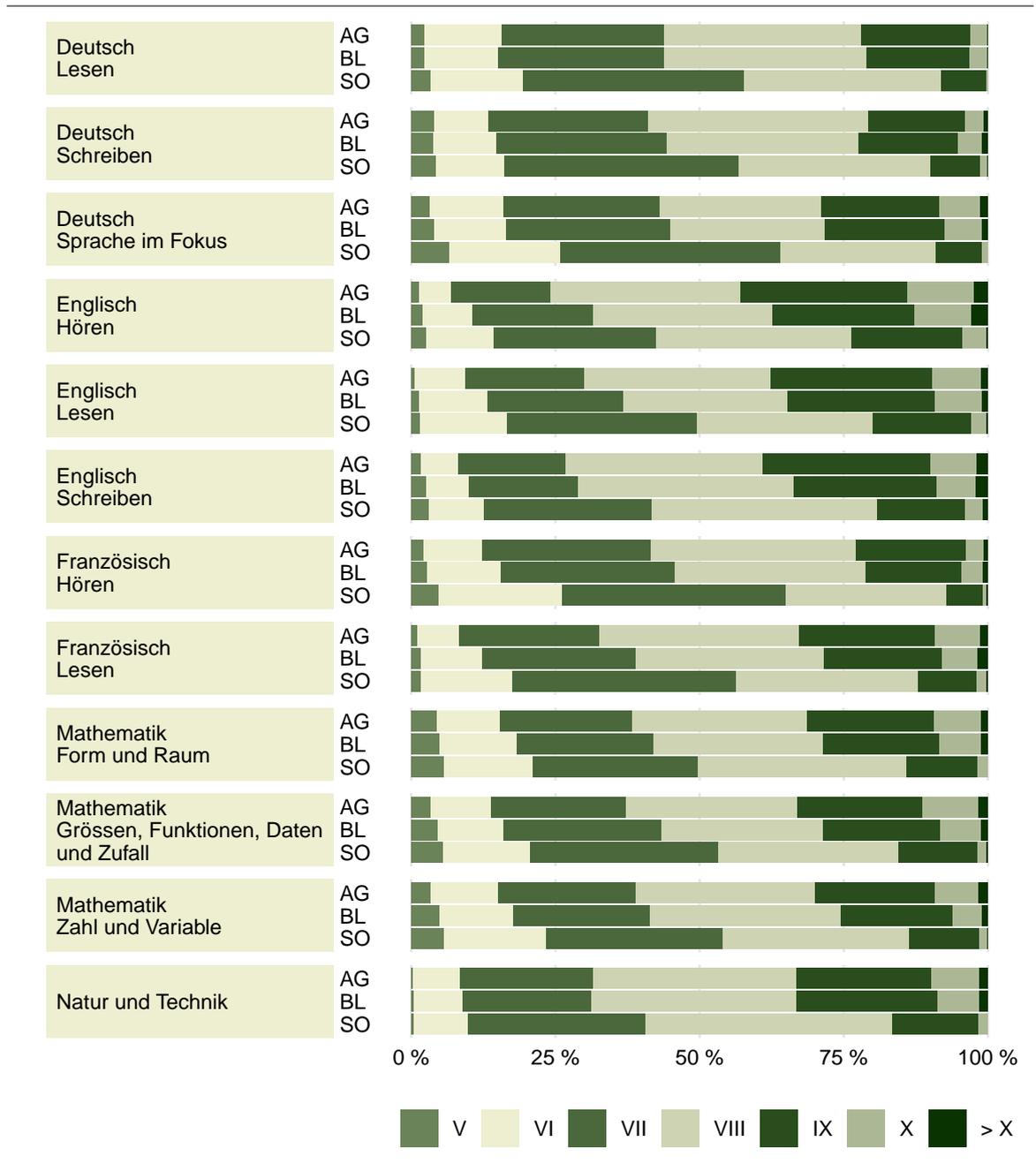


Tabelle 6: Anteil der Schülerinnen und Schüler im Check S3 2023, die verschiedene Kompetenzstufen erreichen, nach Kantonen

Kompetenzbereich	Kanton	M	SD	N	Kompetenzstufe						
					V	VI	VII	VIII	IX	X	> X
Deutsch Lesen	AG	812	106	6454	2%	13%	28%	34%	19%	3%	0%
	BL	811	106	2853	2%	13%	29%	35%	18%	3%	0%
	SO	776	91	1863	3%	16%	38%	34%	8%	0%	
Deutsch Schreiben	AG	816	112	6531	4%	9%	28%	38%	17%	3%	1%
	BL	815	117	2897	4%	11%	29%	33%	17%	4%	1%
	SO	783	97	1881	4%	12%	41%	33%	9%	1%	0%
Deutsch SiF*	AG	825	126	6453	3%	13%	27%	28%	21%	7%	1%
	BL	819	125	2849	4%	13%	29%	27%	21%	6%	1%
	SO	763	102	1862	7%	19%	38%	27%	8%	1%	
Englisch Hören	AG	876	117	6390	1%	5%	17%	33%	29%	12%	2%
	BL	858	126	2852	2%	9%	21%	31%	25%	10%	3%
	SO	818	108	1837	3%	12%	28%	34%	19%	4%	0%
Englisch Lesen	AG	857	113	6377	1%	9%	20%	32%	28%	8%	1%
	BL	843	120	2832	1%	12%	23%	29%	25%	8%	1%
	SO	804	104	1836	2%	15%	33%	31%	17%	3%	0%
Englisch Schreiben	AG	864	113	6469	2%	6%	19%	34%	29%	8%	2%
	BL	854	115	2879	3%	7%	19%	38%	25%	7%	2%
	SO	817	107	1873	3%	10%	29%	39%	15%	3%	1%
Französisch Hören	AG	821	104	5546	2%	10%	29%	36%	19%	3%	1%
	BL	813	111	2598	3%	13%	30%	33%	17%	4%	1%
	SO	763	98	1783	5%	21%	39%	28%	6%	1%	0%
Französisch Lesen	AG	850	111	5564	1%	7%	24%	35%	23%	8%	1%
	BL	834	117	2588	2%	11%	27%	33%	20%	6%	2%
	SO	788	95	1787	2%	16%	39%	32%	10%	2%	0%
Mathematik FuR*	AG	832	128	6488	4%	11%	23%	30%	22%	8%	1%
	BL	822	131	2883	5%	13%	24%	29%	20%	7%	1%
	SO	788	109	1852	6%	15%	29%	36%	12%	2%	
Mathematik GFDZ*	AG	841	128	6488	3%	11%	23%	30%	22%	10%	2%
	BL	823	128	2883	5%	11%	27%	28%	20%	7%	1%
	SO	787	110	1852	6%	15%	33%	31%	14%	2%	0%
Mathematik ZuV*	AG	833	126	6488	3%	12%	24%	31%	21%	8%	2%
	BL	816	125	2883	5%	13%	24%	33%	19%	5%	1%
	SO	781	109	1852	6%	18%	31%	32%	12%	1%	0%
Natur und Technik	AG	853	111	2663	0%	8%	23%	35%	23%	8%	2%
	BL	852	110	2866	0%	8%	22%	36%	24%	7%	1%
	SO	818	88	1854	1%	9%	31%	43%	15%	2%	

\* SiF: Sprache im Fokus; FuR: Form und Raum; GFDZ: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall; ZuV: Zahl und Variable

### 3.3 Fachergebnisse im Trend

Die Ergebnisse im Check S3 sind ab 2021 über mehrere Schuljahre hinweg vergleichbar. Die Abbildungen 3 bis 5 zeigen die Fachmittelwerte der letzten 3 Jahre pro Kanton im Trend.

Abbildung 3: Fachergebnisse im Check S3 in Deutsch pro Kanton von 2021 bis 2023: Mittelwert (schwarz), mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau) sowie Fachmittelwerte des gesamten BRNWCH (rot gestrichelt)

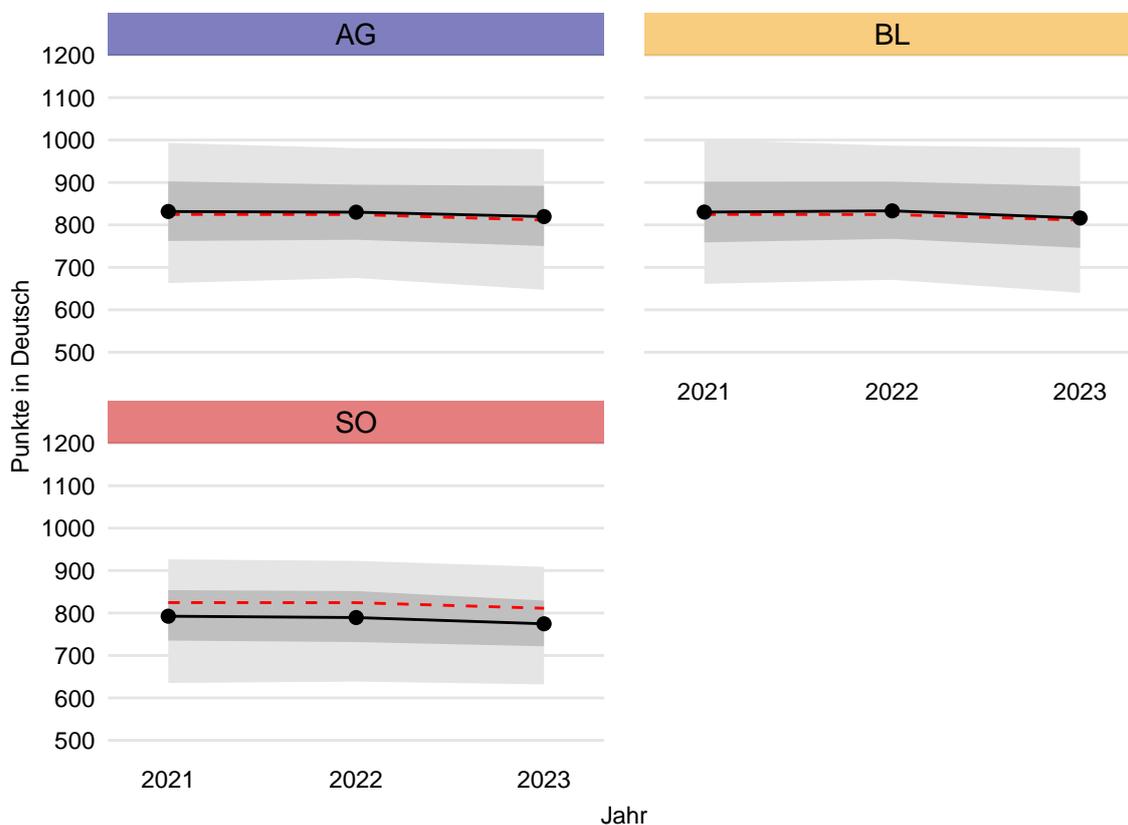


Abbildung 4: Fachergebnisse im Check S3 in Englisch und Französisch pro Kanton von 2021 bis 2023: Mittelwert (schwarz), mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau) sowie Fachmittelwerte des gesamten BRNWCH (rot gestrichelt)

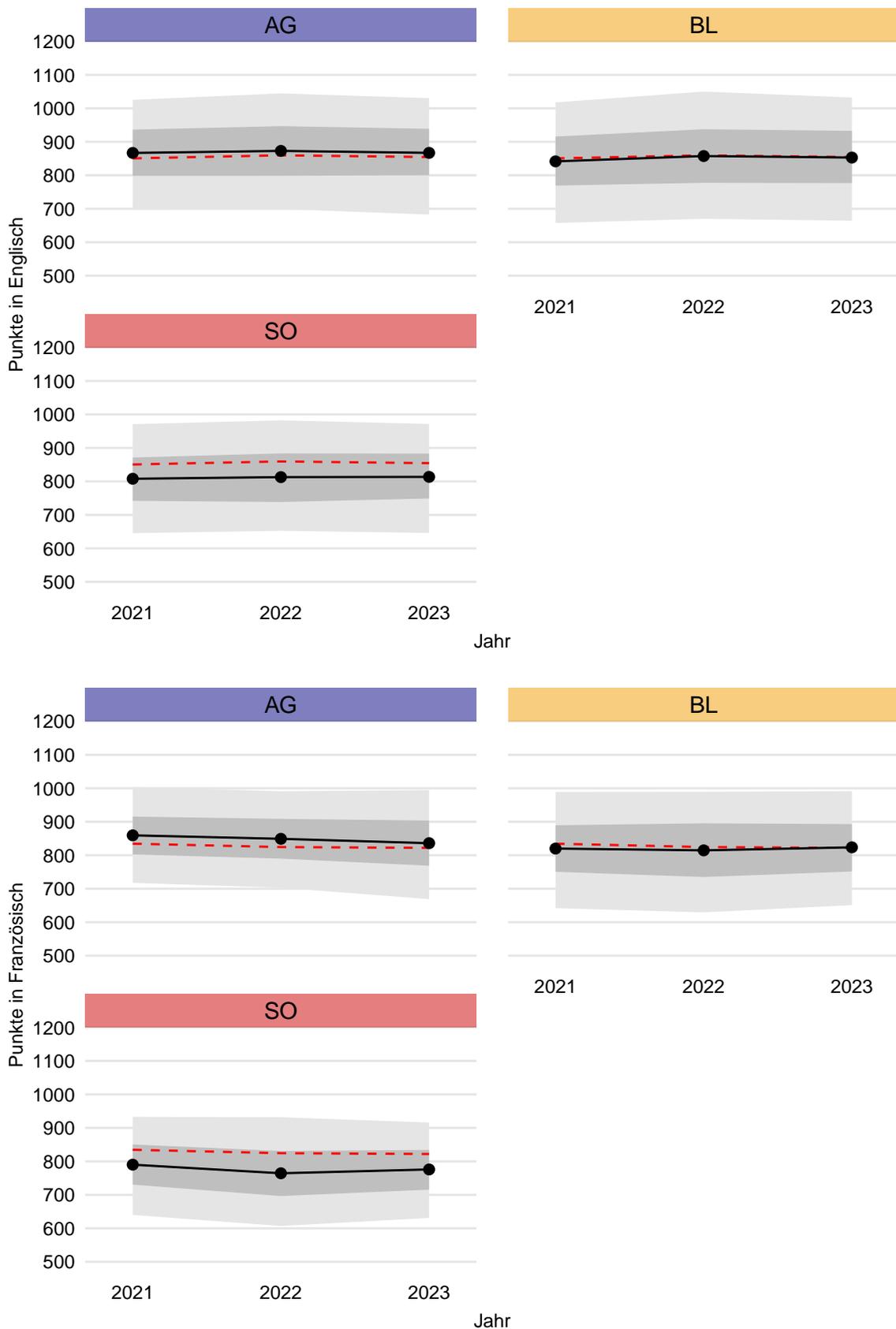
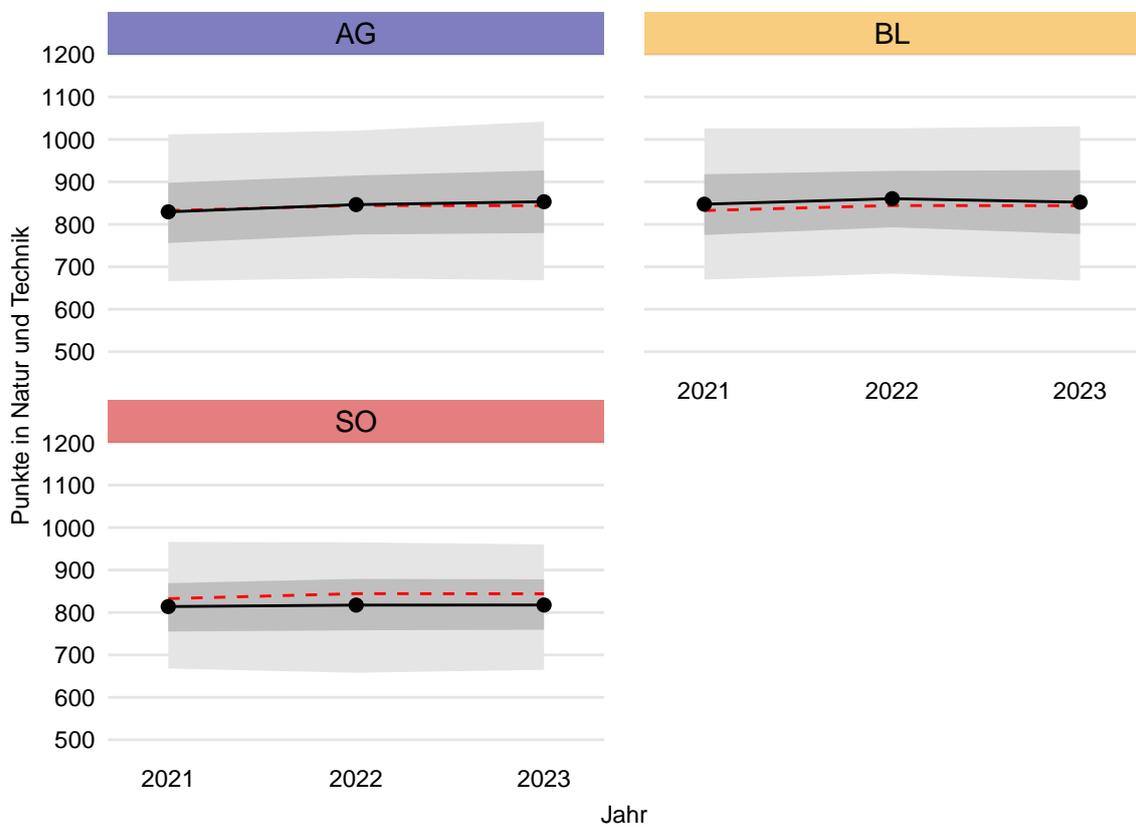
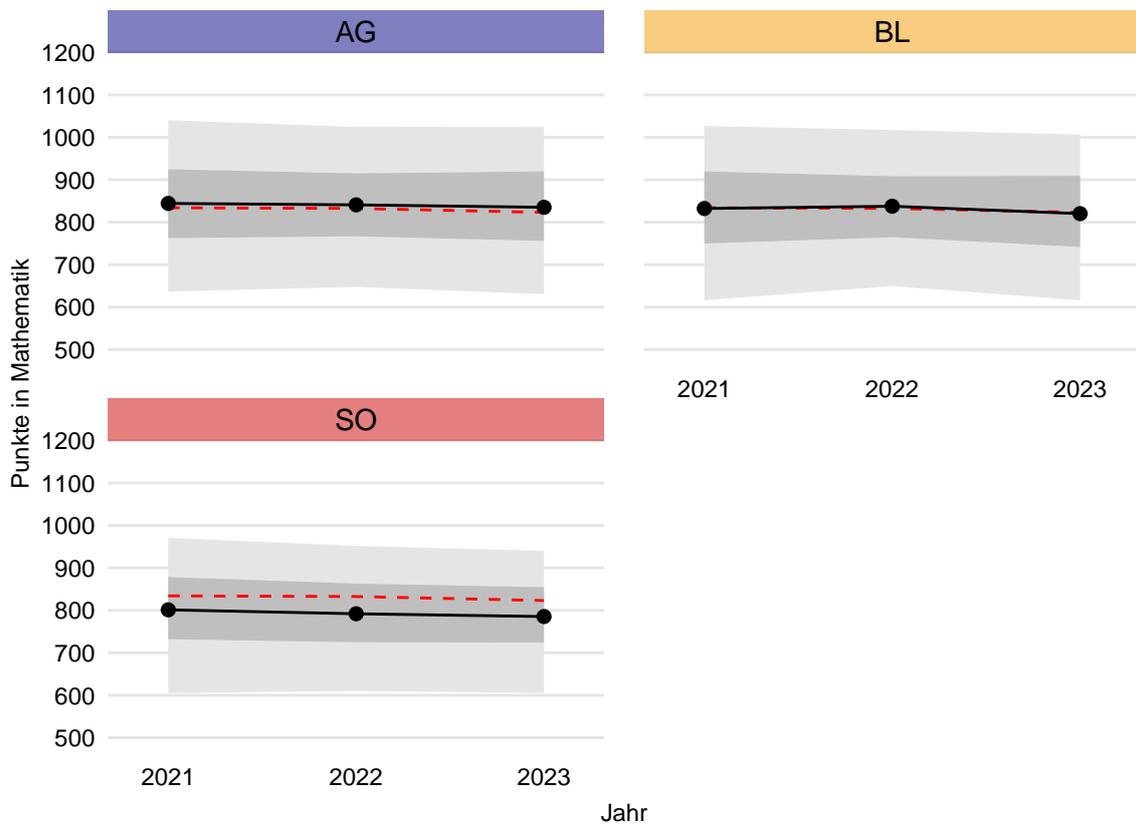


Abbildung 5: Fachergebnisse im Check S3 in Mathematik und Natur und Technik pro Kanton von 2021 bis 2023: Mittelwert (schwarz), mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau) sowie Fachmittelwerte des gesamten BRNWCH (rot gestrichelt)



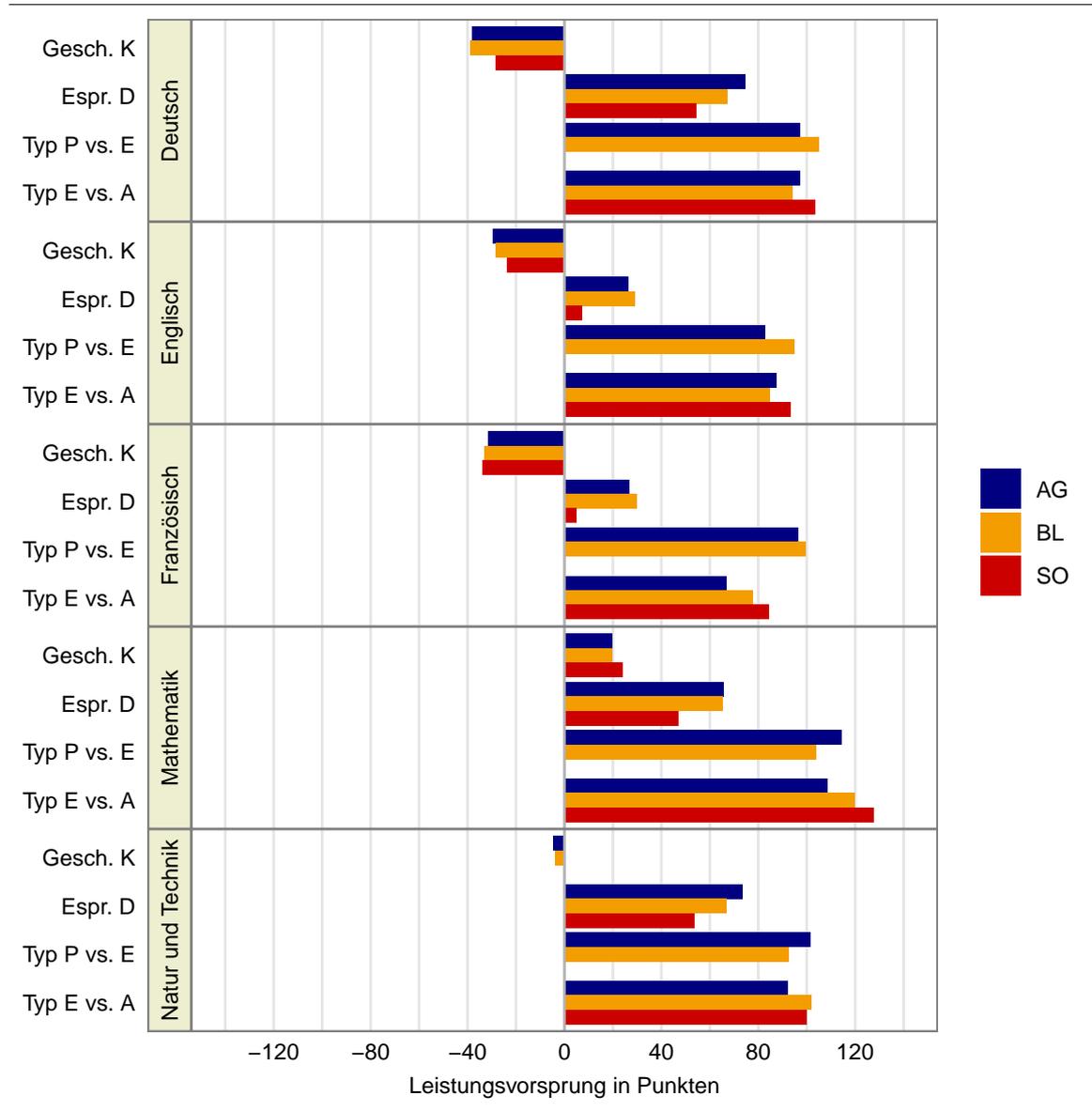
## **4 Leistungsunterschiede nach individuellen Merkmalen**

Das Ergebnis einer Schülerin oder eines Schülers ist nicht nur davon abhängig, welche Lernangebote sie oder er in der Schule erhält und auf welche Weise sie oder er diese in Anspruch nimmt. Auch individuelle Merkmale wie das Geschlecht oder die Erstsprache können mit dem Ergebnis in einem Zusammenhang stehen. Geschlecht und Erstsprache (Deutsch vs. andere) der Schülerinnen und Schüler werden durch die Schulen erfasst. Im Check S3 werden zudem drei Schultypen unterschieden.

### **4.1 Leistungsunterschiede im aktuellen Schuljahr**

Abbildung 6 zeigt die Mittelwertdifferenzen zwischen Knaben und Mädchen, zwischen Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Erstsprache und Deutsch als Zweitsprache sowie zwischen Schülerinnen und Schülern in verschiedenen Schultypen der Sekundarstufe I. Je positiver die Werte sind, desto besser haben die Knaben im Vergleich zu den Mädchen bzw. die Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Erstsprache im Vergleich zu jenen mit anderer Erstsprache bzw. die Schülerinnen und Schüler mit hohen Ansprüchen (Schultyp P, Bezirksschule) gegenüber jenen mit erweiterten Ansprüchen (Schultyp E, Sekundarschule) bzw. die Schülerinnen und Schüler mit erweiterten Ansprüchen gegenüber jenen mit Grundansprüchen (Schultyp A, Realschule) abgeschnitten. Die Angaben zur Interpretation der Effektgrösse in Abschnitt 1.3 können auch auf diese Ergebnisse angewendet werden.

Abbildung 6: Leistungsvorsprung oder -rückstand von Knaben (Gesch. K) gegenüber Mädchen, von Schülerinnen und Schülern mit Erstsprache Deutsch (Espr. D) gegenüber jenen mit anderer Erstsprache, von Schülerinnen und Schülern mit hohen Ansprüchen gegenüber jenen mit erweiterten Ansprüchen (Typ P vs. E) und von jenen mit erweiterten Ansprüchen gegenüber jenen mit Grundansprüchen (Typ E vs. A) im Check S3 2023



## 4.2 Leistungsunterschiede im Trend nach Geschlecht

Abbildung 7: Ergebnisse im Check S3 in Deutsch nach Geschlecht von 2021 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

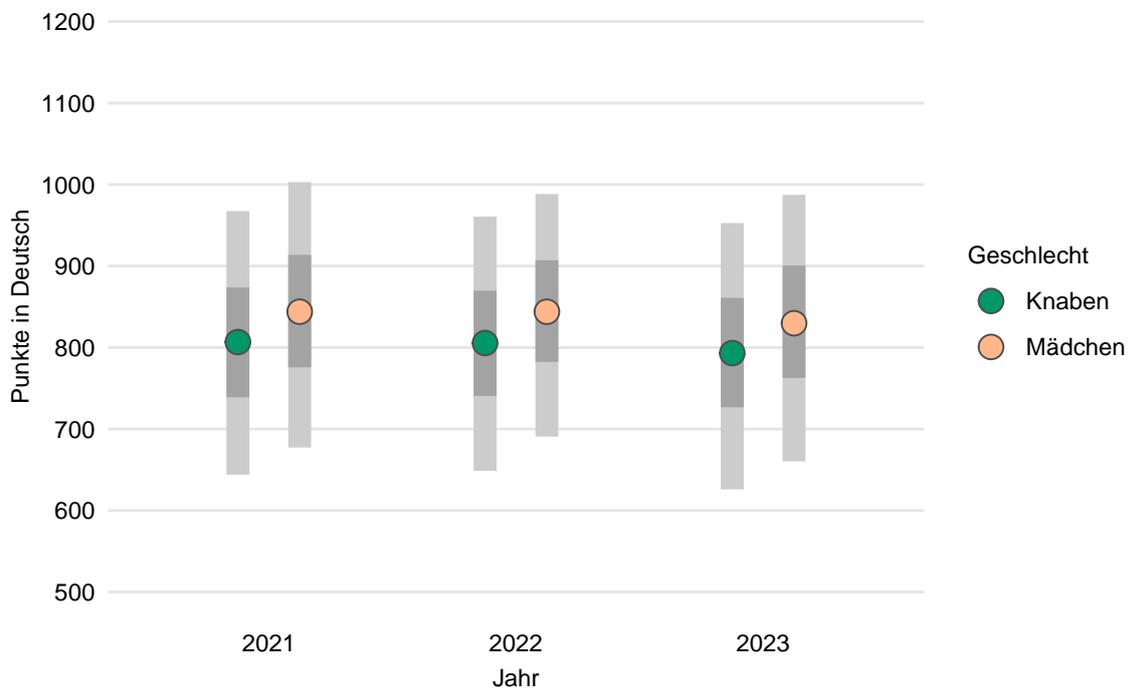


Abbildung 8: Ergebnisse im Check S3 in Englisch nach Geschlecht von 2021 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

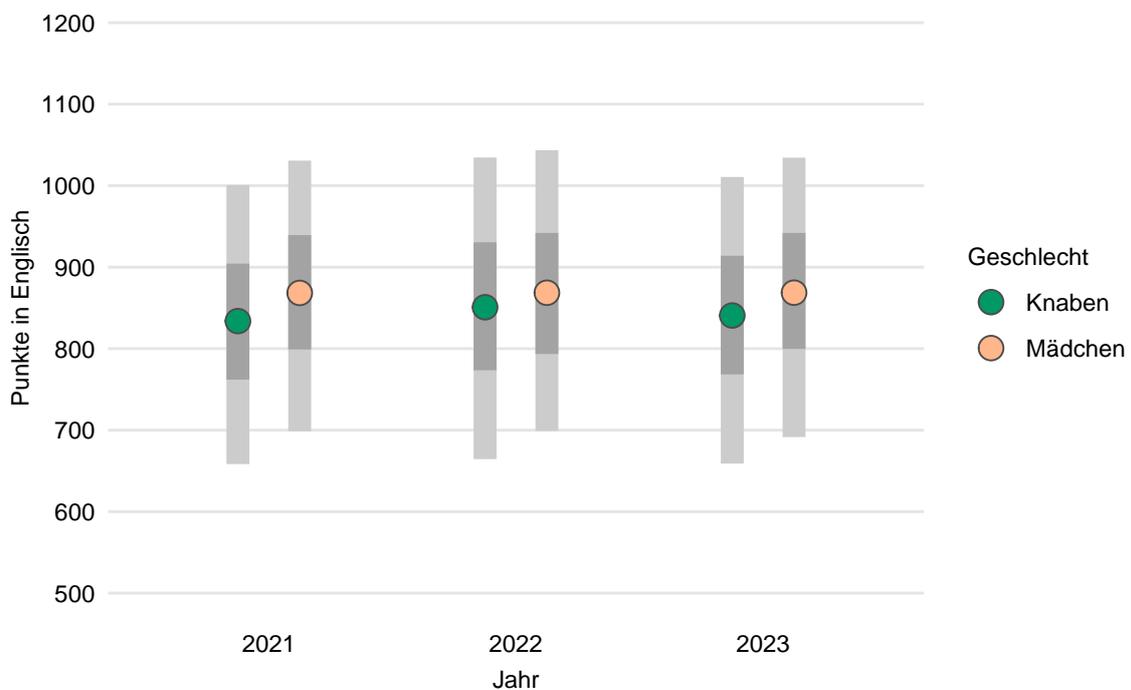


Abbildung 9: Ergebnisse im Check S3 in Französisch nach Geschlecht von 2021 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

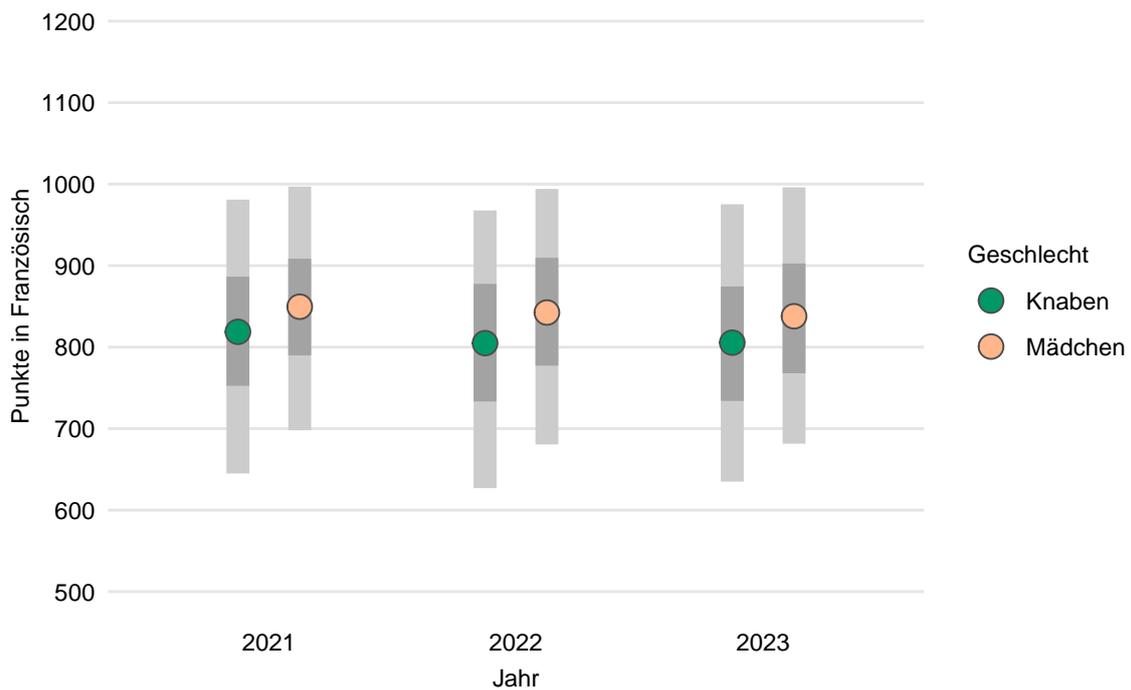


Abbildung 10: Ergebnisse im Check S3 in Mathematik nach Geschlecht von 2021 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

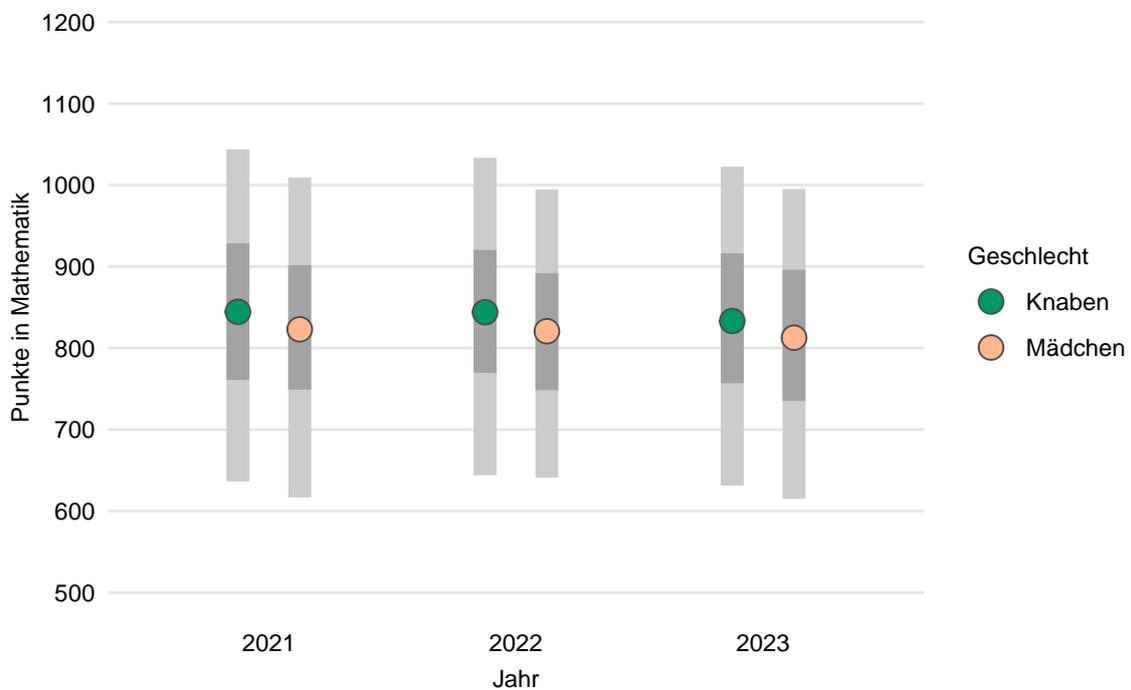
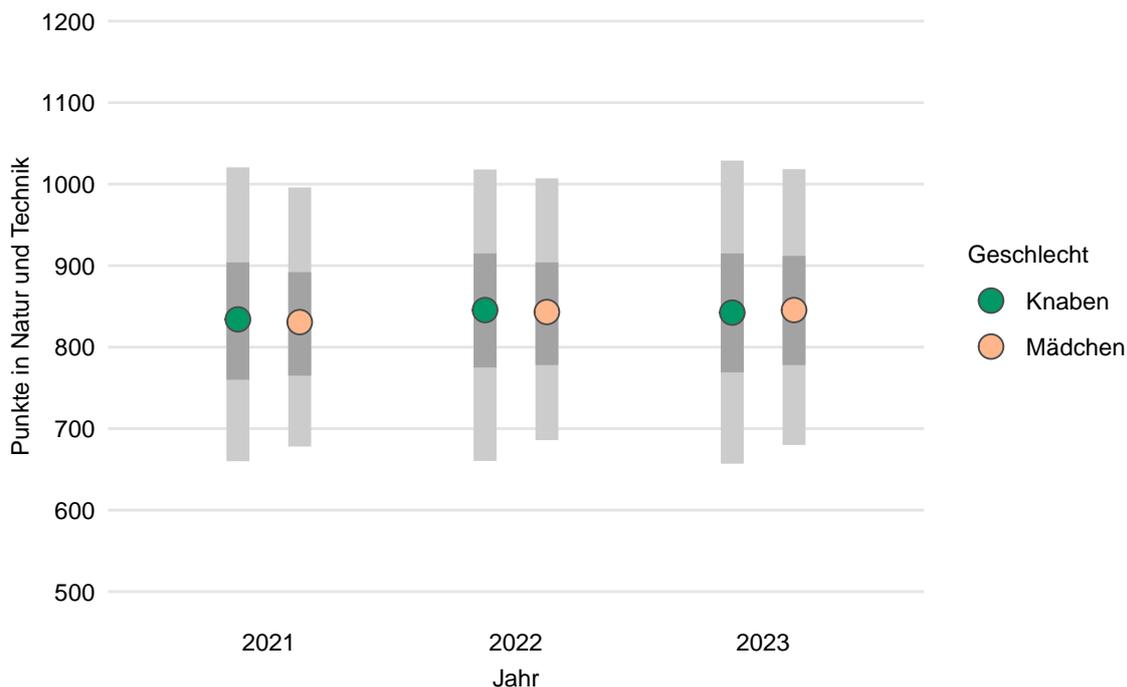


Abbildung 11: Ergebnisse im Check S3 in Natur und Technik nach Geschlecht von 2021 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)



### 4.3 Leistungsunterschiede im Trend nach Erstsprache

Abbildung 12: Ergebnisse im Check S3 in Deutsch nach Erstsprache von 2021 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

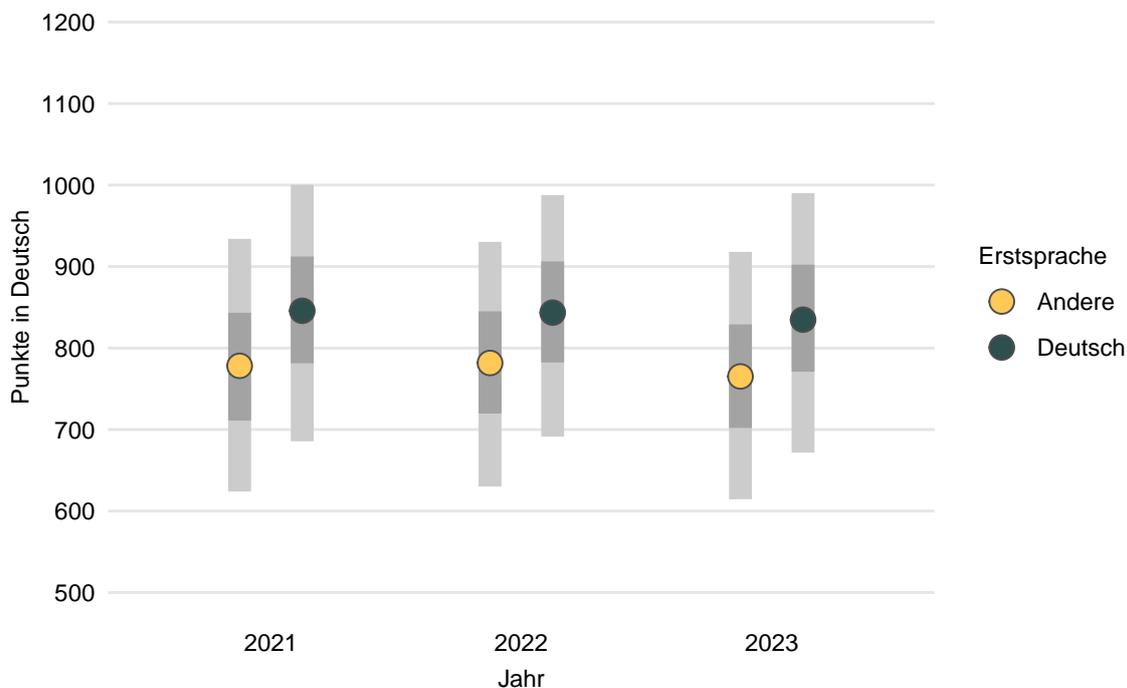


Abbildung 13: Ergebnisse im Check S3 in Englisch nach Erstsprache von 2021 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

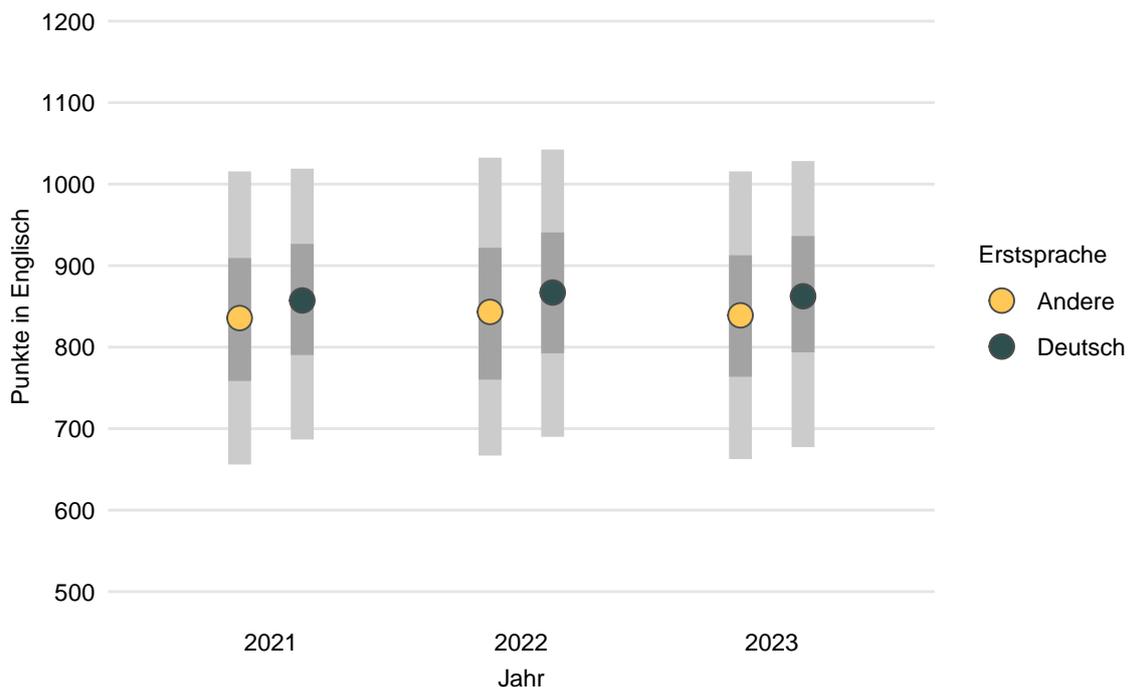


Abbildung 14: Ergebnisse im Check S3 in Französisch nach Erstsprache von 2021 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

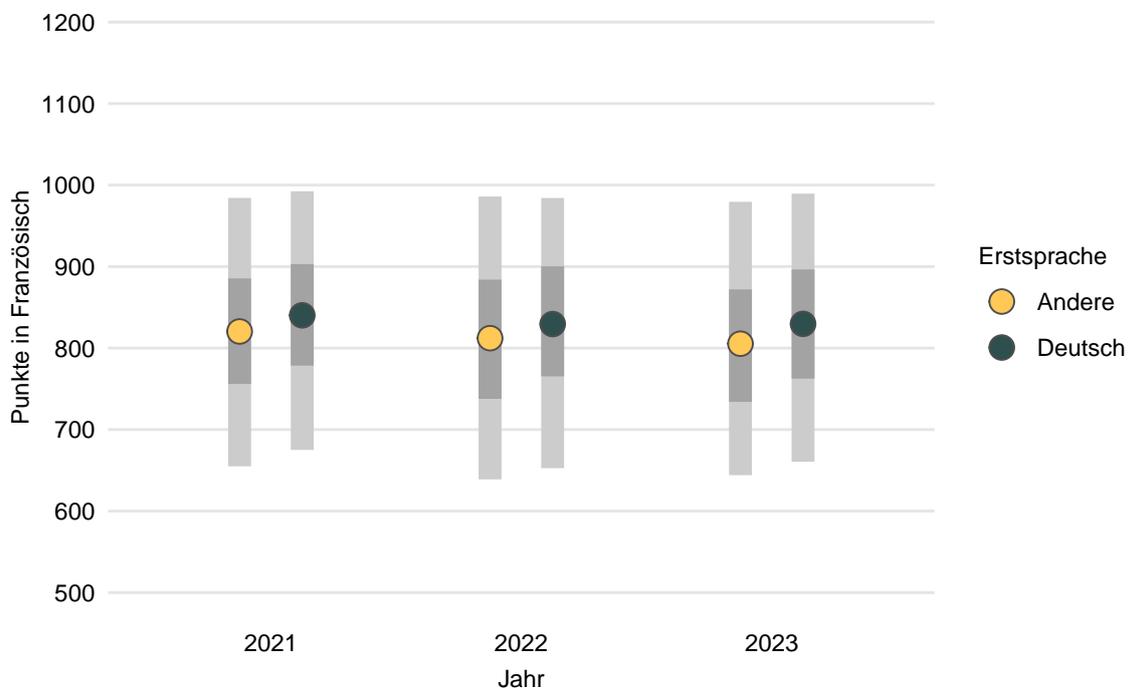


Abbildung 15: Ergebnisse im Check S3 in Mathematik nach Erstsprache von 2021 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

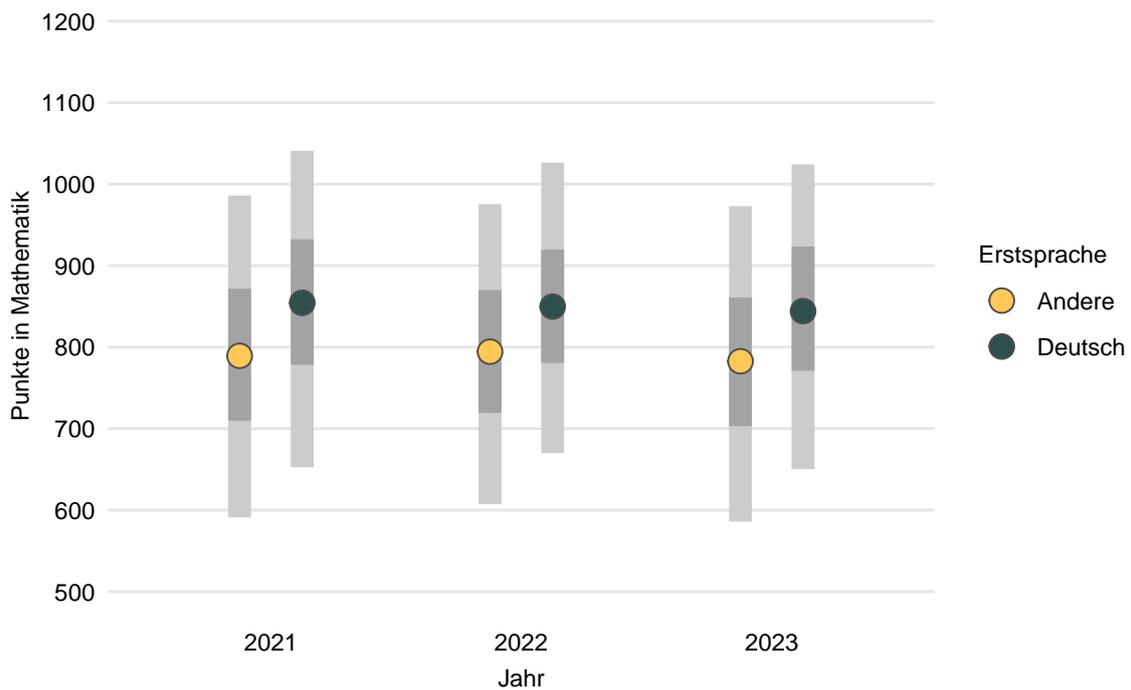
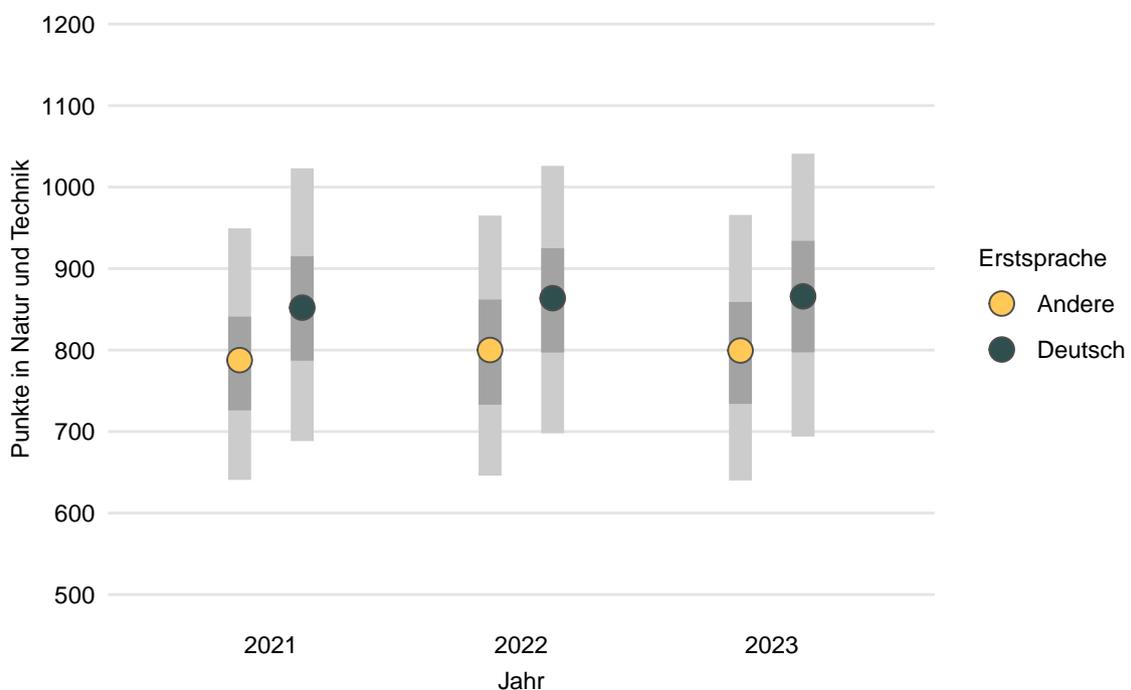


Abbildung 16: Ergebnisse im Check S3 in Natur und Technik nach Erstsprache von 2021 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)



#### 4.4 Leistungsunterschiede im Trend nach Schultyp

Abbildung 17: Ergebnisse im Check S3 in Deutsch nach Schultyp von 2021 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

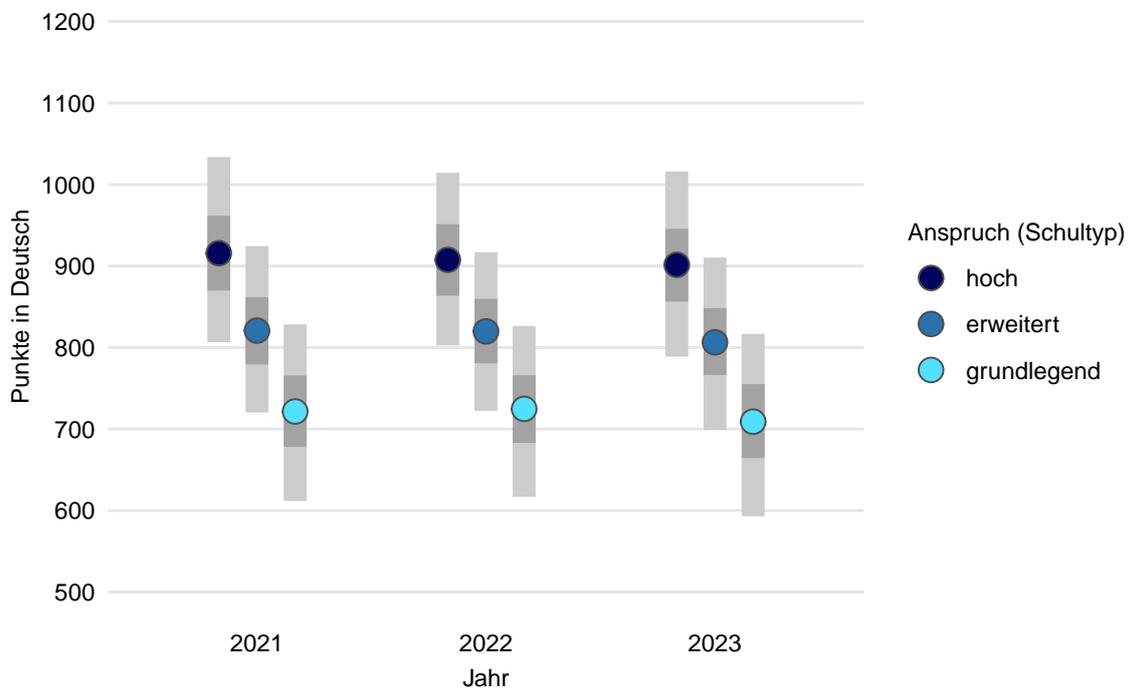


Abbildung 18: Ergebnisse im Check S3 in Englisch nach Schultyp von 2021 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

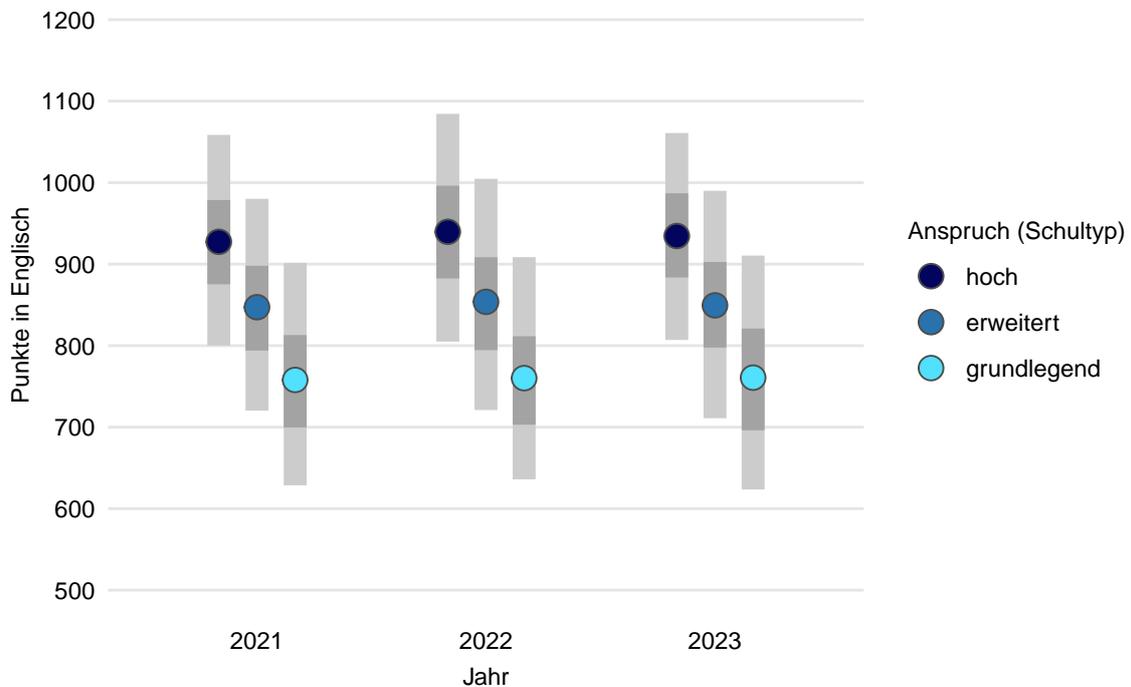


Abbildung 19: Ergebnisse im Check S3 in Französisch nach Schultyp von 2021 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

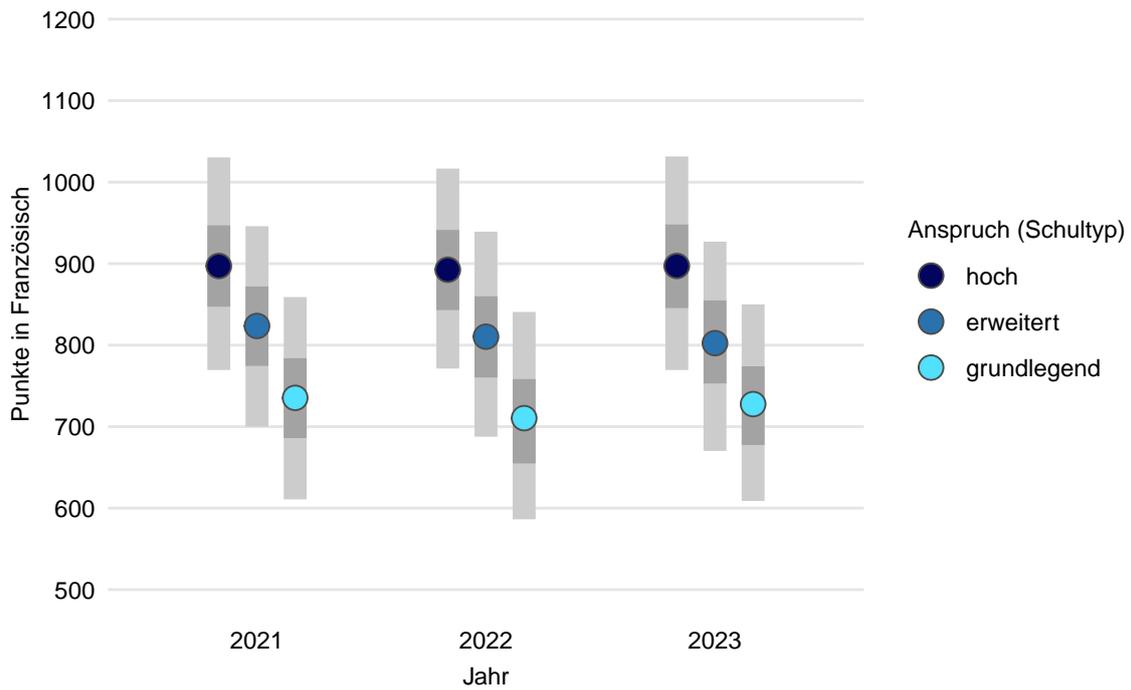


Abbildung 20: Ergebnisse im Check S3 in Mathematik nach Schultyp von 2021 bis 2023: Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)

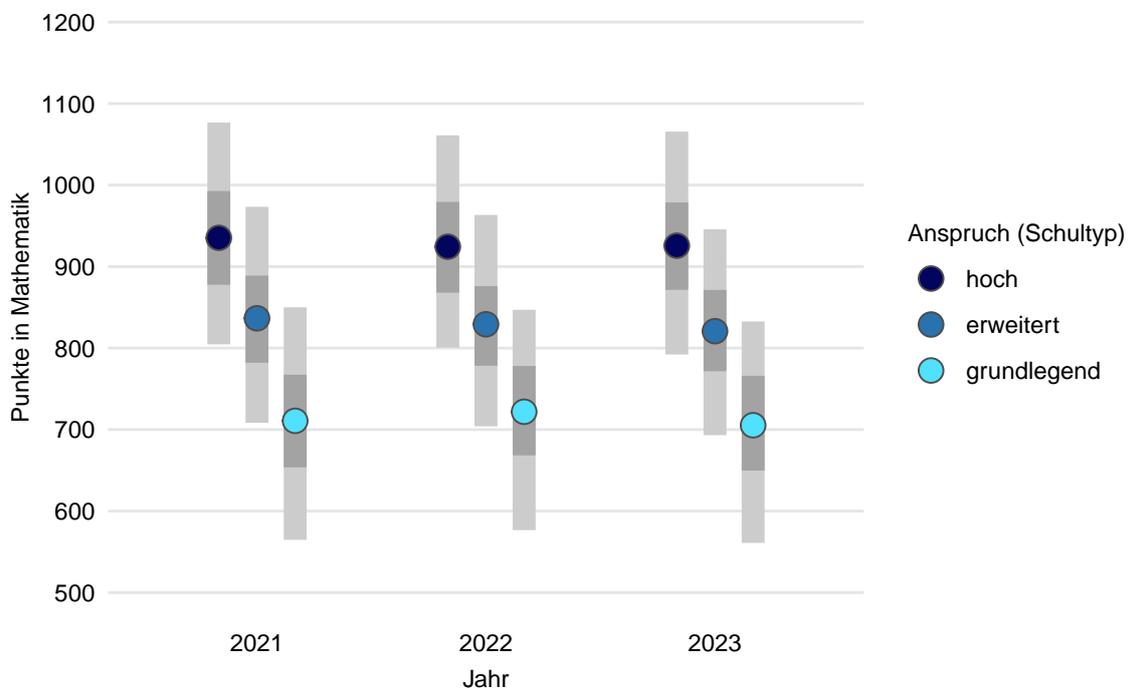
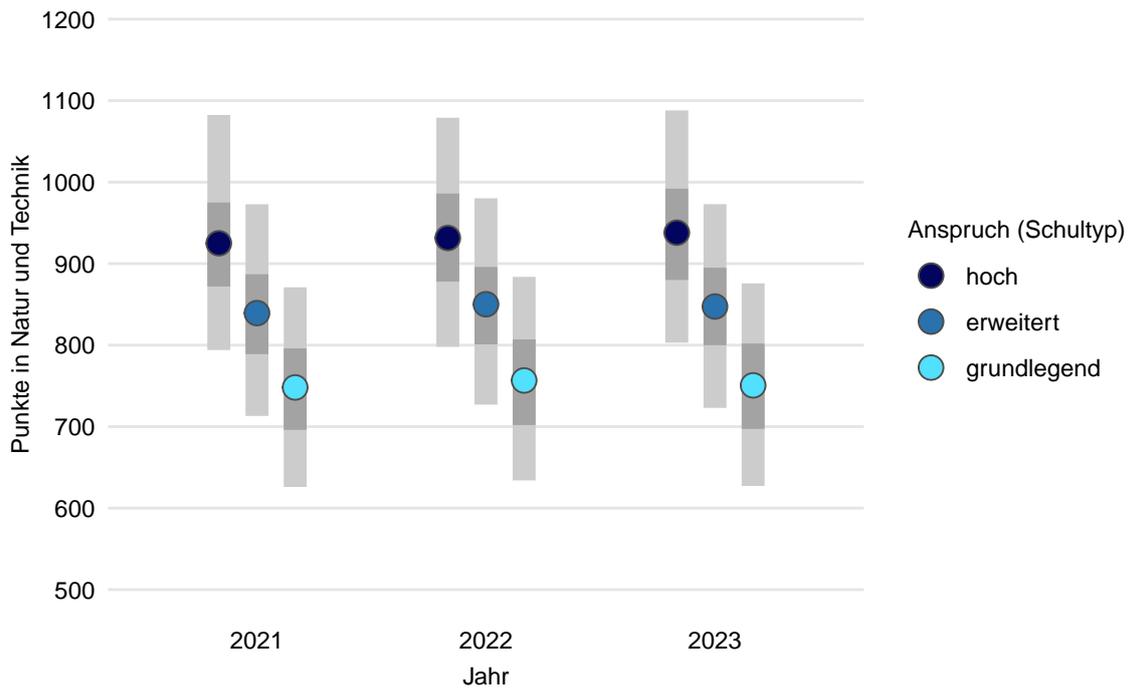


Abbildung 21: Ergebnisse im Check S3 in Natur und Technik nach Schultyp von 2021 bis 2023:  
Mittelwert, mittlere 50 % (dunkelgrau) und mittlere 90 % (hellgrau)



## 5 Fachergebnisse der Klassen und Schulen

In Tabelle 7 werden die Mittelwerte (M), Standardabweichungen (SD) sowie die Prozentränge 10 und 90 (PR10, PR90) der Klassen beziehungsweise Schulen pro Fach und Kanton sowie über alle Kantone hinweg angegeben. Im Gegensatz zu den vorhergehenden Kapiteln wurden hier die Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen aus den Fachergebnissen der Klassen und Schulen ausgeschlossen.

Eine kleinere Standardabweichung deutet auf homogenere, eine grössere Standardabweichung auf heterogenere Ergebnisse hin. Neben der Standardabweichung geben die Prozentränge 10 und 90 weiteren Aufschluss über die Streuung oder Variabilität der Klassen- und Schulleistungen. Die 80 Prozent mittleren Werte liegen zwischen diesen beiden Prozenträngen. Die 10 Prozent leistungsschwächsten Klassen oder Schulen liegen unterhalb des Prozentrangs 10, die 10 Prozent leistungstärksten oberhalb des Prozentrangs 90. Die Lage der Prozentränge ist sowohl abhängig von der mittleren Leistung als auch von der Variabilität, d. h. der Streubreite der Klassen beziehungsweise Schulen.

Tabelle 7: Mittelwerte (M), Standardabweichungen (SD) sowie Prozentränge 10 und 90 (PR10, PR90) der Klassen- und Schulmittelwerte, ohne Schülerinnen und Schüler mit individuellen Lernzielen im Check S3 2023

Fach	Kanton	Klassen				Schulen			
		M	SD	PR10	PR90	M	SD	PR10	PR90
Deutsch	AG	809	85	692	915	805	67	727	897
	BL	802	93	689	920	816	41	754	854
	SO	772	56	704	844	787	31	761	816
	BRNWCH	801	84	693	913	803	58	740	893
Englisch	AG	852	78	747	947	848	66	767	939
	BL	837	88	719	944	846	39	792	881
	SO	808	55	742	882	814	29	776	850
	BRNWCH	841	79	741	943	841	57	779	915
Französisch	AG	815	81	709	916	812	65	743	897
	BL	804	85	701	916	806	46	736	861
	SO	770	58	693	840	777	36	739	810
	BRNWCH	804	80	704	912	804	59	738	884
Mathematik	AG	823	97	696	947	821	71	733	928
	BL	804	106	677	943	812	54	743	858
	SO	785	68	695	864	802	39	767	836
	BRNWCH	812	96	692	940	816	63	747	905
Natur und Technik	AG	842	91	721	958	833	75	747	933
	BL	838	94	728	955	846	50	799	883
	SO	814	59	737	879	830	39	791	864
	BRNWCH	833	86	728	948	836	60	778	913